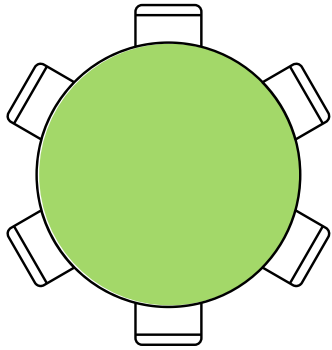


RüsselsheimZero hat bereits mehrere „**Runde Tische**“ organisiert, bei denen kommunale Schlüsselakteur:innen wie die Stadtverwaltung, Vertreter:innen der städtischen Gesellschaft sowie lokale Organisationen und Bündnispartner:innen zusammenkamen und eine **Allianz für lokalen Klimaschutz** schmiedeten. Das so entstandene Netzwerk hat beispielsweise entscheidend bei der Ausarbeitung des Klimaaktionsplans mitgewirkt.



Organisation eines Formates, das verschiedene lokale Akteur:innen zusammen an einen Tisch bringt und bei dem gemeinsam Maßnahmen für lokalen Klimaschutz entwickelt werden



Ziel: Ohne die Initiative der Stadt Akteur:innen ins Handeln bringen und im Umkehrschluss den Druck auf die Stadt und die Politik erhöhen



Ergebnis: Kommunikation städtischer Maßnahmen wurde zum Teil vollends von RüsselsheimZero übernommen
→ Höhere Akzeptanz für Klimaschutzmaßnahmen in der Bevölkerung
→ Beschlüsse der Politik zu klimafreundlichen Maßnahmen (z.B. Entsiegelungsoffensive, erste Fahrradstraße, Klimaanpassungskonzept)



Schwierigkeit: 3/3 (setzt ein enges Verhältnis mit Politik und Verwaltung voraus)



Kosten: keine



Vorbereitung: Viel Netzwerkarbeit im Vorfeld und hoher Kommunikationsaufwand zwischen den Treffen



RüsselsheimZero



Stadt Rüsselsheim, Hessen

10–17 Mitglieder, zwischen 30 und 70 Jahre alt

info@ruesselsheimzero.de

Instagram: @ruesselsheimzero

www.ruesselsheimzero.de

Größe: 66.000 Einwohner:innen

Klimaneutralität bis 2035 beschlossen

Gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, z.B. Teilnahme der Klimaschutzmanagerin am Runden Tisch und Jour Fixe mit dem Oberbürgermeister (CDU)



Beschreibung der einzelnen Schritte

Welche Ziele verfolgt der Runde Tisch?

Der Runde Tisch bringt Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft für mehr lokalen Klimaschutz zusammen. Außerdem verbessert er das Verhältnis zur Stadt, durch einen regen Austausch mit der Klimaschutzmanagerin. Gleichzeitig positioniert sich RüsselsheimZero als gefragter Ansprechpartner.

Wie sind die Runden Tische entstanden? – über Zwischenschritte!

Vorraussetzung und Vorarbeit:

- Gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Politik (RüsselsheimZero ist in Fachgremien einbezogen und in Kontakt mit dem Mobilitätsteam, der Klimaschutzmanagerin und dem Oberbürgermeister der Stadt)
- Gute Netzwerkarbeit als Grundlage für die Einladungen von lokalen Akteur:innen und zur Kommunikation zwischen diesen
- Klare Positionierung von RüsselsheimZero, dass sie an der Unterstützung der Stadtverwaltung interessiert sind und Klimaschutz von der Stadtgesellschaft gewollt ist
- Stärken der Bündnispartner bündeln und sichtbar machen

Ergebnis:

Seit September 2021 haben neun Runde Tische stattgefunden, immer zu unterschiedlichen Fokusthemen. Bei allen Treffen standen stets die gemeinsamen Schnittmengen aller Beteiligten im Vordergrund, nicht die Unterschiede. Aus den Runden Tischen hat sich ein fester Termin zwischen RüsselsheimZero, ihren Bündnispartner:innen und dem Umweltamt entwickelt. Dieser findet alle sechs Wochen statt.

Neugierig geworden?

Mehr Informationen zur Organisation der Aktion, den involvierten Akteur:innen und Tipps von RüsselsheimZero gibt es hier



Weitere Projekte des Teams **RüsselsheimZero**:

Local Monitoring Grünpatenschaft Radtouren Projekte an Schulen Radioshow KAP ohne Unterschriftenmobilisierung